



EINWOHNERRAT

Bau- und Planungskommission

Pratteln, 12. April 2026

Bericht an den Einwohnerrat zum Geschäft Nr. 3500

Sondervorlage über CHF 3'600'000 für die Umsetzung 1. Etappe Schulhaus Münchacker/Zentrale

1 Auftrag

Mit Beschluss des Einwohnerratsbüros wurde das Geschäft Nr. 3500 Sondervorlage über CHF 3'600'000 für die Umsetzung 1. Etappe Schulhaus Münchacker/Zentrale an die Bau- und Planungskommission zur Beratung überwiesen.

2 Kommissionszusammensetzung

Die Bau- und Planungskommission setzte sich aus nachfolgenden Mitgliedern zusammen:

Simon Käch	SP (Präsident)
Didier Pfirter	FDP (Vize-Präsident)
Bernhard Zwahlen	UP
Fredi Wiesner	SVP
Martin Stohler	SVP
Mauro Pavan	SP
Nicola Steiner	UP

3 Ausgangslage (Auszug aus der Sondervorlage 3500)

Das Areal Zentrale wächst und mit dem Bezug der ersten Wohnungen kann auf Anfang 2027 gerechnet werden. Mit den Neuzuzügern wächst auch der Bedarf an Schulraum, den die Gemeinde im Bereich der Quartierentwicklung zur Verfügung stellen muss.

Die zu erwartenden Schülerzahlen wurden 2022 in einer Schulraumprognose von der Abteilung Bau Verkehr und Umwelt (BVU) in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Primarstufe Pratteln erfasst. Gemäss der Planung der Areale «Zentrale», «Bredella Ost» und «Bredella West» war ein Wettbewerb einer neuen Schulanlage vorgesehen. Dieser Wettbewerb für ein neues Schulhaus mit Doppelturnhalle auf dem Areal der Zentrale wurde vorerst verworfen. Dies in erster Linie durch eine zonenrechtliche Neubeurteilung der Bewilligungsbehörde im Zusammenhang mit der Störfalllinie SBB. Die Entwicklung der Areale erstreckt sich über einen Zeitraum bis mindestens 2042. Die Kosten und die Planungssicherheit in Bezug auf den tatsächlichen Schulraumbedarf sind Prognosen und mit einer Realisierung zum aktuellen

Zeitpunkt nicht verhältnismässig. Zudem sind die Verhandlungen mit der Grundstückseigentümerin (Logis Suisse AG) für den Kauf der Parzelle 7765 noch im Gange.

Der Kauf der Parzelle 7765 ist nach wie vor das Ziel der Gemeinde Pratteln und Bestandteil der laufenden Verhandlungen mit der Grundstückseigentümerin. Dennoch rückt die Zeit des Mehrbedarfs an Schulraum näher, denn dieser muss bis spätestens für das Schuljahr 2027/2028 ausreichend zur Verfügung stehen und das aktuelle Schulhaus mit 3 vorhandenen Klassen bietet hinsichtlich der erwarteten Schülerzahlen zu wenig Platz.

Das bestehende Schulhaus und besonders die angegliederte Gymnastikhalle aus dem Jahr 1950 entsprechen hinsichtlich der Haustechnik, Gebäudehülle und Gebäudesicherheit bei weitem nicht mehr den heutigen Anforderungen und auch die Gymnastikhalle ist am Ende ihrer Lebensdauer angelangt.

Damit der Bedarf an Schulraum zeitnah zur Verfügung steht und die Schulanlage Münchacker entsprechend der Arealentwicklungen in den nächsten 15-20 Jahren mitwachsen kann, hat der Gemeinderat strategisch festgelegt, dass eine erste Etappe mit einem hochwertigen Schul-Provisorium in Richtung einer Gesamtschulanlage realisiert werden soll.

Für Details wird auf die Sondervorlage sowie die Beilagen dazu verwiesen.

4 Kommissionsberatung

4.1 Organisatorisches

Die Kommission hat das Geschäft an zwei Sitzungen (11. März 2026 und 25. März 2026) beraten. Als Fachvertreter der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt sowie als Protokollführende waren Michael Linder und Daniela Zeisel an den Sitzungen anwesend. Der Gemeinderat Philipp Schoch stand der Kommission für Fragen zur Verfügung.

4.2 Detailberatung

Die von den Kommissionsmitgliedern zur Sondervorlage gestellten Fragen konnten durch den Gemeinderat und die Verwaltung beantwortet werden. Nachfolgende Themen und Punkte wurden in der Bau- und Planungskommission intensiv diskutiert.

4.2.1 Störfalllinie SBB

Beim Erlass der Quartierplanung «Zentrale» war vorgesehen, dass auf der Parzelle Nr. 7765 ein neues Schulhaus mit Turnhalle erstellt werden soll. Nun ist dies aufgrund der Störfalllinie nicht mehr bzw. nur noch eingeschränkt möglich. Es wurde die Frage gestellt, ob bzw. weshalb dies nicht schon bei der Erarbeitung der Quartierplanung bekannt war. Gemäss Ausführungen der Verwaltung änderten sich kurz nach der Genehmigung der Quartierplanung die übergeordneten Vorgaben bezüglich des Störfalls. Dies war bei der Erarbeitung der Quartierplanung noch nicht absehbar.

4.2.2 Sportunterricht

Mit dem Abriss der bestehenden Gymnastikhalle fehlt beim Münchackerschulhaus eine Halle für den Sportunterricht. Die Schülerinnen und Schüler müssen daher für

mehrere Jahre draussen oder in weiter entfernten Hallen unterrichtet werden. Diese Situation wird als unbefriedigend erachtet, weshalb der Gemeinderat aufgefordert wird, zeitnah mit der zweiten Etappe eine gute Lösung zu finden.

4.2.3 Aussensportplatz

Aktuell besteht beim Schulhaus Münchacker ein Hartplatz, welcher nicht nur durch die Schule, sondern auch ausserhalb der Schulzeit durch Kinder und Jugendliche rege genutzt wird. Dieser Platz muss dem Provisorium weichen. Der Kommission ist es ein Anliegen, dass ein neuer Platz an anderer Lage als Ersatz erstellt wird. Dementsprechend wird der Gemeinderat gebeten, bei der weiteren Projektierung die Erstellung eines neuen Hartplatzes mitzubersichtigen.

4.2.4 Neue Turnhalle

In der zweiten Etappe soll eine Doppeltturnhalle realisiert werden. Die Kommission sieht dies sehr kritisch, da für die Ausübung etlicher Sportarten eine Dreifachturnhalle notwendig ist. Bereits heute besteht ein Mangel an grösseren Turnhallen, daran ändert auch der Neubau des Fröschmattschulhauses nur wenig. Daher ist es der Kommission ein Anliegen, dass der Gemeinderat für die zweite Etappe beide Varianten (Doppel- und Dreifachturnhalle) prüft und die Ergebnisse dem Einwohnerrat unterbreitet.

4.3 Feststellungen

Die Bau- und Planungskommission sieht den dringenden Handlungsbedarf und beurteilt das Projekt, wie auch das Vorgehen positiv. Bei den weiteren Projektierungsarbeiten soll die Erstellung eines neuen Hartplatzes als Ersatz für den wegfallenden Platz mitberücksichtigt werden. Zudem sind für die zweite Etappe die Varianten einer Doppel- und einer Dreifachturnhalle zu prüfen und dem Einwohnerrat vorzulegen.

5 Antrag an den Einwohnerrat

Die Bau- und Planungskommission beantragt dem Einwohnerrat einstimmig folgende Beschlüsse:

3.1 Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat der Vorlage «3500 Sondervorlage über CHF 3'600'000» (inkl. Mehrwertsteuer von zurzeit 8.1%) mit einer Kostengenauigkeit von +/- 5%, für die 1. Etappe Schulhaus Münchacker/Zentrale zuzustimmen.

3.2 Zusätzlich zum Verpflichtungskredit gemäss Ziffer 3.1 werden die nachgewiesenen Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis (Baupreisindex Nordwestschweiz, Hochbau, Oktober 2025) bewilligt.

Im Namen der Bau- und Planungskommission

Der Präsident



Simon Käch